

John Pridmore



Pridmore wuchs im Londoner East End auf und geriet nach der Scheidung seiner Eltern im Alter von zehn Jahren in Schwierigkeiten, die ihn schließlich in eine Jugendstrafanstalt brachten.

Mit 15 Jahren verließ er sein Zuhause, und das Einzige, was er gelernt hatte, war Stehlen. Mit Anfang 20 war er ein gewalttätiger Gangster im East End geworden, der sich in der kriminellen Unterwelt der Hauptstadt bestens auskannte. Er lebte den klassischen Gangster-Lebensstil mit viel Geld, Frauen, Sportwagen, Designerkleidung und Luxuswohnungen. Eines Nachts hätte er vor einem Nachtclub beinahe einen Mann getötet ... doch dann geschah etwas Außergewöhnliches.

Er wandte sich von seinem Leben in der Dunkelheit ab und begann, mit Menschen wie Mutter Teresa von Kalkutta zusammenzuarbeiten und jungen Menschen in der Bronx dabei zu helfen, dem Gangsterleben zu entkommen und ihre Begabungen und Talente zu entdecken, um ein produktives und gesundes Leben in der Gesellschaft zu führen. Seine Wahre-Verbrechen-Biografie „From Gangland to Promised Land“ wurde zu einem internationalen Bestseller und ist in mehreren Sprachen erhältlich.

In Irland ist er im Fernsehen zu sehen und wird regelmäßig in den USA, Australien, Deutschland, Großbritannien und Asien interviewt. Er hat außerdem zwei weitere Bücher mit den Titeln „A Gangster's Guide to God“ und „Journey to Freedom“ veröffentlicht.

John lebt derzeit in Irland und hat in den letzten 24 Jahren weltweit vor über drei Millionen Menschen gesprochen, darunter auf Konferenzen, an Universitäten, Schulen und in Gefängnissen.

Beim Weltjugendtag in Sydney sprach er in einer einzigen Rede vor 500.000 jungen Menschen.

Kürzlich traf er sich in Los Angeles mit dem Produzenten Paul Kelmenson, der daran interessiert ist, einen Hollywoodfilm über sein Leben zu drehen. Im Jahr 2018 hielt er Vorträge in 20 verschiedenen Ländern